

psychologischer Fragen tritt der Verfasser mit besonderem Nachdrucke für die Berechtigung der vergleichenden Psychologie ein und widerlegt in eingehender Weise die Ansichten Bette's, der die psychischen Fähigkeiten der Insecten in Abrede gestellt hat. Im Anschlusse an eine kurze Besprechung der Sinne der Insecten werden darauf die Gebiete der Erkenntnis, des Willens und des Gefühles unter Anführung zahlreicher Beobachtungen und Versuche behandelt. Aus diesen Darlegungen geht hervor, dass die socialen Insecten Raum-, Form- und Farbenwahrnehmungs-Vermögen, Gedächtnis, Assoziationsvermögen zwischen Geschmacks-, Geruchs- und Gesichtserinnerungen und die Fähigkeit zu instinctiven Analogieschlüssen aus individuellen Erfahrungen besitzen. Ferner machen sich dieselben Mittheilungen und führen Entschlüsse durch, die von den Umständen bestimmt werden. Auch Affecte und Gefühle (Eifersucht der Bienenkönigin, Wuth der kämpfenden Ameisen, Liebe zur Brut etc.) sind nachweisbar.

Ein zweiter Vortrag, der als Anhang folgt, behandelt die „Eigenthümlichkeiten des Geruchsinnnes bei den Insecten“. Dieser hat seinen Sitz in den Fühlern, die je nach ihrem Bau und ihrer Beweglichkeit die Insecten in Stand setzen nahe oder ferne Gerüche zu percipiren. Mit ihren geknieten, sehr beweglichen Fühlern betasten die Ameisen ihre Spur und recipiren gleichzeitig den Duft, wodurch sie ein Geruchsbild des nächsten Raumes erhalten. Sie können daher die Form und somit auch die Richtung ihres Weges mit dem Geruche unterscheiden. Der Verfasser bezeichnet diese Art des Geruchsinnnes als topochemischen Geruchsinn. Insecten mit wenig beweglichen, kurzen Fühlern nehmen dagegen entfernte Gerüche besser wahr. *A. Hetschko.*

Notizen.

Die 74. Versammlung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Aerzte, wird vom 21. bis 27. September d. J. in Karlsbad stattfinden. Die auf der vorjährigen Versammlung in Hamburg durchgeführte Vereinigung mehrerer verwandter Disciplinen wurde auch in diesem Jahre beibehalten. Die X. Abtheilung umfasst die Zoologie einschliesslich Entomologie. Die allgemeinen Sitzungen der diesjährigen Tagung werden am 22. und 26. September abgehalten; es sollen in diesen Sitzungen Themata von allgemeinem Interesse behandelt werden. Für den 24. September ist eine Gesamtsitzung beider Hauptgruppen geplant. Die thematisch verschiedenen Vorträge dieses Tages werden zu dem diesjährigen Versammlungsorte, der alten Thermenstadt Karlsbad, in Beziehung stehen. Donnerstag den 25. sind für jede der beiden Hauptgruppen gemeinsame Sitzungen vorgesehen. In der medicinischen Hauptgruppe soll die physiologische Albuminurie von zwei Referenten behandelt werden; bezüglich des Themas der naturwissenschaftlichen Hauptgruppe sind die Verhandlungen noch nicht abgeschlossen. Wohnungen werden zu mässigen Preisen durch den Stadtrath in Karlsbad besorgt. Spitalsdirector Dr. *August Herrmann*, stellvertr. I. Geschäftsführer. Stadtgeolog Ing. *Josef Knett*, 2. Geschäftsführer.

Corrigenda.

Anf. pag. 71 ist in der Erklärung der Abbildungen zu lesen: *extirpirtes* statt *extirpirtes*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Notizen. 106](#)